

Legionellenspülung I - thermische

Trinkwasserverordnung und Lebensmittel- u. Futtermittelgesetzbuch erlegen dem Betreiber auf, alle Maßnahmen zu treffen, welche die Qualität des Lebensmittels Trinkwasser erhalten.

Im Weiteren sind in der TWVO regelmäßige Prüfungen des Trinkwassers vorgeschrieben.

DVGW Blatt W 551, wie VDI Blatt 6023 sehen die regelmäßige Spülung von Trinkwasseranlagen mit Heißwasser vor. Dies als vorbeugende (Stagnationsspülung) oder als Beseitigungsmaßnahme.

Entsprechend Bundesland und örtlichen Gesundheitsämtern sind vorbeugende thermische Legionellenspülung verbindlich vorgesehen.

Auch als Beseitigungsmöglichkeit (neben chemischer und elektrolytischer) bei Befall.

Wesentlich ist jedoch von vornherein die Verhinderung von Totwasser in einem System.

Das bedeutet regelmäßiger Wasserfluß auch bei einer unbenutzten Armatur in einem Abstellraum.

Dies ist nicht mit manuellen Armaturen zu erzielen. Der Arbeitsaufwand wäre zu hoch.

Sensorarmaturen mit entsprechender Spezial-Steuerung und Hydraulik sind dafür optimal.



Wirkungsweise:

im Programm ist festgelegt, daß vom Zeitpunkt der Inbetriebnahme ausgehend zu einer bestimmten Zeit für eine bestimmte Dauer das Warmwasserventil geöffnet wird.

Mittels eines mech. Schalters ist die automatische Spülung zu- und abschaltbar.

Die Anlage muß auf mindestens 70°C eingestellt sein.

ACHTUNG: Verbrühungsgefahr.

Der Beckenabfluß muß frei sein.

ACHTUNG:
Verkalkung -

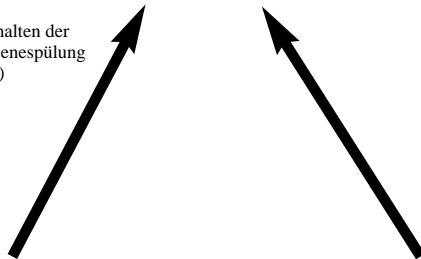
es ist empfehlenswert den
Luftsprudler gegen einen
Siebstrahler auszutauschen!



Schalter zum Einschalten der
automatischen Hygienespülung
- in Aus-Stellung (1)



zur Armatur



Schematischer Aufbau:

Armatur mit Einrohrzulauf

Armaturzuleitung
Flexschlauch 3/8"ÜM

Steuerbox, IP65, 94x94x56mm,
mit inliegendem Trafo, 12VAC,
Netzsteckerkabel,

Anschlußkabel mit Flachstecker für
2 Magnetventile

Steuerprogramm mit regelmäßiger periodi-
scher Aktivierung zu einem festgelegtem
Zeitpunkt unabhängig von letzter
Aktivierung

Mischer mit RüVe in WW und KW -
Standardmischer (links)
DMS-Mischer (rechts)

Das Warmwasser muß geöffnet sein!
(normaler Betriebszustand !)

Verbindungsschlauch bei DMS-Mischer zu
WW (o. Abb.)

2 Magnetventile, 2x3/8"AG

Befestigungsadapter mit RüVe und
Filtereinsatz für Eckventil

Eckventile bauseitig



LOTZ Exim Trading

**Sensortechnik für Küchen-, Catering-,
Labor- und Sanitärbereiche.**

**Es gibt nur wenig, was sich so bezahlt macht.-
- Für Sie und unsere Umwelt !**